

# 25 Jahre Landschaftspflegeverband in der Region

## Jubiläum Gräben angestaut und Streuwiesen wiederhergestellt – zum Schutz seltener Pflanzen- und Tierarten

**Oberallgäu-Kempten** Seit 25 Jahren besteht der Landschaftspflegeverband (LPV) Oberallgäu-Kempten. Im September 1996 gegründet, verbindet der Verein seit 25 Jahren Politik, Landwirtschaft und Naturschutz im Landkreis und kümmert sich „um Erhaltung und Entwicklung natürlicher und naturnaher Lebensräume“. So heißt es in einer Mitteilung zum Jubiläum des LPV.

● **Strausbergmoos:** Bei einem Jubiläumstreffen am Strausberg führte die Geschäftsführerin, Biologin Leonie Schäfer, durchs Moos. Das Strausbergmoos zähle zu den „national bedeutsamen Elitemooren der bayerischen Alpen“. Doch auch dort habe es „Handlungsbedarf“ gegeben, weshalb sich der Landschaftspflegeverband seit 2011 auch um den Schutz und die Pflege des Strausbergmooses kümmere. Der ehemalige Geschäftsführer Stefan Pscherer habe laut Pressemitteilung „über sechs Hektar Streuwiesen wiederherstellen und Gräben ansteuen lassen und bewahrte den Moorkern durch eine Sohlenerhebung des Löwenbachs. So haben sich viele seltene Pflanzen- und Tierarten an-



**Karl Tannheimer, links, ist seit 25 Jahren stellvertretender Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands. Ihn zeichnen Vorsitzender Joachim Konrad und auch Geschäftsführerin Leonie Schäfer dafür aus. Spezialmaschinen im Einsatz (rechts) an der Strausbergalpe, um Streue aus sensiblen Bereichen zu sehen. Das gab es bei der Jubiläumsfeier zu sehen. Fotos: Katharina Schratz/LPV**

gesiedelt, die im Moor einen Lebensraum finden“.

● **Rückblick:** Nach einer Vorstudie von Ernst Wirthensohn stieß der damalige Landrat, Gebhard Kaiser, die Gemeinden Buchenberg, Misen-Wilhams, Waltenhofen, Weit-



nau und die Stadt Immenstadt an, einen LPV Bergstätt zu gründen. Karl Tannheimer, Landwirt aus Eschach und seit der Gründung des Vereins stellvertretender Vorsitzender und Bürgermeister aus Weitnau, übergab 2009 die Verantwortung an Hebert Seger, den jetzi-

gen Altbürgermeister von Durach. Stefan Pscherer führte die Geschäfte. Beide prägten den Verein nachhaltig, betont Pscherers Nachfolgerin, Leonie Schäfer. Seit 1996 seien 70 Projektkulissen mit über 210 Hektar Flächen gepflegt worden. Ausgetrocknete Moore wurden wiedervernässt, zahlreiche brachgefallene Streuwiesen entbuscht, Alpflächen wiederhergestellt und Quellen renaturiert.

● **Team:** Das Team am Vereinssitz in Sonthofen besteht derzeit aus vier Mitarbeiterinnen, darunter Geschäftsführerin Schäfer. Vorsitzender ist Joachim Konrad, Altsrieds Bürgermeister. Seine Stellvertreter sind Karl Tannheimer aus Buchenberg (Landwirtschaft) und Manfred Werne vom Kreisjagdverband Kempten (für den Naturschutz).

● **Aktuelles:** 24 Kommunen, der Zweckverband Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu, 16 Vereine und zahlreiche Privatpersonen sind Mitglied beim Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten. Für Privatpersonen beträgt die Mitgliedschaft 30 Euro im Jahr. (*svr*) [www.landschaftspflege-allgaeu.de](http://www.landschaftspflege-allgaeu.de)